

Universität zu Köln  
Zentrum für Internationale Beziehungen der Philosophischen Fakultät  
**Narrative Report**  
**ERASMUS+ - Studienaufenthalt**

Name: [REDACTED]  
Studienfächer: Deutsch, ev. Religion, FSP Lernen & KME, Bildungswissenschaften  
Studienabschluss: Bachelor (Voraussichtlich Juli 2019)

ERASMUS+- Platz wurde vom folgenden Institut der Philosophischen Fakultät vergeben:  
IDSLIA

Gastuniversität/Stadt: Universität Zagreb  
Institut Gastuniversität: philosophische Fakultät, Abteilung für Germanistik

Zeitraum: Wintersemester  Sommersemester  ganzes akademisches Jahr

19 / 02 / 18 - 13 / 07 / 18 (Tag/Monat/Jahr)

E-Mail-Adresse (freiwillig): \_\_\_\_\_

### 1. Organisatorisches

... an der Gastuniversität:

Gab es eine zentrale Stelle für ERASMUS+-Studierende? Wo?  
Was hat diese Stelle geleistet (Beratung, Hilfe...)?

Es gab das "International Office", an welches man sich immer wenden konnte. Ihr Büro ist in der philosophischen Fakultät.

Gab es Einführungsveranstaltungen (wann/wo)?

Es gab eine große Willkommensveranstaltung für alle ERASMUS+-Studierende. Zudem wurde ein Orientierungstreffen für die Studierenden der philosophischen Fakultät organisiert. Es gab Raum für Fragen und man wurde immatrikuliert. Die Einladungen erhält man per Mail; in diesen findet man auch Zeit & Ort.

Hast du regelmäßig mit unserer nominellen ERASMUS+-Kontaktperson  
Dragan Babić (siehe Learning Agreement) zu tun gehabt?  
Oder ist eine andere Person/Institution dafür zuständig? Wer?

Mit Frau Babić hatte ich nur am Anfang zu tun.  
Meine weiteren Ansprechpartner waren Ivana Babić & meine Dozierenden.

Wie lief die Kommunikation mit den Dozierenden (Absprachen über Leistungsnachweise etc.)?

Die Kommunikation lief sehr gut ab. Auch E-Mails wurden schnell beantwortet.

Hattest du einen Sprachnachweis zu erbringen? Wenn ja, welches Zertifikat und welches Sprachniveau?

Nein, da die Kurse auf deutsch stattfanden.

Welche organisatorischen Aufgaben waren in den ersten Tagen an der Gastuni zu erledigen? (Einschreibung, Gebühren, Studierendenausweis etc.)

Ich musste mich einschreiben, Gebühren bezahlen und mich bei der Stadt anmelden. Der Studierendenausweis wurde uns zugeschickt.

... an der Universität zu Köln?

Wie fandest du die Organisation/Beratung durch das ZIB?

Sehr gut, ich habe schnelle Antworten erhalten.

Wie verliefen die Formalitäten im Vorfeld des Auslandsaufenthaltes?

a) ... mit deutschen Institutionen (Auslandsbafög, Versicherung etc.):

Der Antrag für das Auslandsbafög ist ähnlich aufwendig wie der normale Antrag.

Die Versicherung war sehr kooperativ. Ich gab ihnen zwei Wochen vorher Bescheid & sie sendeten mir direkt eine Mitgliedschaftsbescheinigung für die Gastuniversität zu.

b) ... mit der Gastuni (Application, Learning Agreement, Kurswahl etc.):

Leider hatte ich die Frist verpasst, um mich online einzuschreiben. Mir wurde jedoch sofort gehalten. Der Rest verlief reibungslos.

Die Kurswahl war etwas chaotisch, da mir erst eine falsche Liste mit Kursen gegeben wurde. Alle waren jedoch sehr nett & hilfsbereit.

c) ... mit der Uni Köln (Learning Agreement, Beurlaubung etc.):

Auch hier verlief alles reibungslos.

## 2. Studium

Wie schätzt du das akademische Niveau der Institute ein (Schwerpunkte, Fächerangebot, Organisation, Buchbestand etc.)?

Das Niveau der Abteilung für Germanistik war sehr hoch. Es gab zwar einen nicht so hohen Buchbestand, dafür arbeitet die Abteilung eng mit dem Goethe-Institut zusammen. Wir konnten kostenlos dessen Bibliothek nutzen.

Konntest du problemlos Kurse des Instituts belegen, über welches die Partnerschaft besteht? Konntest du darüber hinaus nach Absprache an einem anderen Institut / einer anderen Fakultät Kurse belegen?

Ich konnte ohne Probleme die Kurse des Instituts belegen. Jedoch habe ich nicht versucht Kurse an einem anderen Institut zu belegen.

Konntest du alle Lehrveranstaltungen besuchen, die du dir vorher für das Learning Agreement ausgesucht hattest? Wie verlief die Erstellung des Stundenplans?

Dieser Prozess war eher chaotisch, da ich zuerst mit einer falschen Liste arbeitete. Daher musste ich vor Ort das LA ändern und neue Fächer wählen. Es gab nur 5 Kurse, die für meinen Studiengang sinnvoll waren, daher war die Erstellung des Stundenplans sehr einfach.

Gab es einen Einstufungstest (sprachlich/fachlich)? Wurdest du in ein Studienjahr eingestuft?

Es gab keinen Einstufungstest. Da ich Muttersprachlerin bin, habe ich Kurse des Masters belegt, obwohl ich mich in Deutschland im Bachelor befinde.

Hattest du sonstige Vorgaben bei der Kurswahl (Credit Points etc.)?

Eigentlich musste ich insgesamt 20 CP erreichen. Jedoch gab es für die gleiche Leistung weniger CPs als an der Universität zu Köln. Daher genehmigte mir das ZIB nur 15 CP zu erreichen.

Wie war dein Verhältnis zu den Dozierenden?

Sehr persönlich, oft unterhielten wir uns noch nach einem Kurs.

Wie war das Zahlenverhältnis Dozierende - Studierende und die Gesamtzahl der Studierenden in den Instituten (ungefähr)?

1:30 pro Kurs, insgesamt ca. 300 Studierende

Sonstiges (Essen, Lage der Uni, Freizeitangebote der Uni etc.)?

Die Fakultäten sind in der ganzen Stadt verteilt.  
In den Wohnheimen der Uni gab es Fitnessräume & -Kurse.  
Die Mensa ist sehr günstig, schmeckt aber nicht immer. (950-1,50€)

### 3. Wohnen und Freizeit

Wie hast du eine Wohnung gefunden? Welche Stellen können eventuell bei der Wohnungssuche helfen?

Ich habe mein WG-Zimmer über Facebook gefunden, dort gibt es eine extra Gruppe.

Wann hast du mit der Suche begonnen und wie lange hat diese gedauert? Kannst du Hostels o. ä. zur Überbrückung empfehlen?

Ich habe erst 1 Monat vor der Ankunft in Zagreb begonnen zu suchen.  
Nach ca. 1 Woche habe ich mein Zimmer gefunden.  
Zur Überbrückung kann ich „Air BnB“ empfehlen, die sind sehr günstig & die Vermieter sehr erfahrungsgemäß sehr nett & hilfsbereit

Wie war deine Wohnung/Zimmer (Größe, Wohnlage, Zustand, Preis)?

Das Zimmer war groß (ca. 20 m<sup>2</sup>) aber überteuert (300 €). Leider wird von ERASMUS-studierenden jedoch meist mehr verlangt und mir blieb nichts anderes übrig. Dafür lag die Wohnung sehr zentral.

Wie schätzt du allgemein die Wohnsituation am Studienort ein? Hast du Tipps für deine Nachfolger\_innen?

Wenn auf ein Einzelzimmer wertgelegt wird, muss man mit einer Miete von 250-350 € rechnen.

Im Wohnheim bezahlt man nur ca. 100 €, muss sich jedoch ein Zimmer teilen.

Gab es Freizeitangebote seitens der Uni (Sport, Ausflüge etc.)? Wenn ja, welche?

Ich habe nur von den Angeboten der Wohnheime gehört, jedoch nie an einem teilgenommen.

Welche außeruniversitären Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung kannst du empfehlen (kulturelles Angebot, Sport, Sehenswertes...)?

Auf Facebook kann man viele Events finden.

Durch die „Free Walking Tour“ erhält man Insider-Tipps & lernt die Stadt kennen.

Das Internationale Theater bietet viele interessante Veranstaltungen mit Studierenden-Rabatt an.

Unbedingt an die Organisation „esn“ wenden, dort werden unzählige Veranstaltungen organisiert.

Wie hoch waren die Lebenshaltungskosten? Wie viel hast du ca. ausgegeben für...

1 € = 7,43 Kuna (kn)

... ein Ticket (Bus/Bahn): 4 kn

... ein Bier: 13 - 25 kn

... eine Mahlzeit in der Mensa: 4 - 13 kn

Sonstiges:

Hattest du noch einen Job neben dem Studium? Wenn ja, kannst du deinen Nachfolger\_innen auch diesbezüglich Ratschläge geben?

Ich habe Nachhilfe in Deutsch gegeben. Vermittelt wurde ich durch eine kroatische Freundin.

Von den ERASMUS-Studierenden, die ich kennengelernt habe, hatte keiner einen Job, da der Verdienst sehr gering ist.

Weitere Tipps und Hilfestellungen für deine Nachfolger\_innen:

Auch wenn Kroatien ein sehr günstiges Land ist, sollte vorher gut gespart werden. Ich bin viel mehr gereist als geplant. Außerdem ist jeden Tag etwas los.